

Die 5. Klassen beim Verkehrstraining „Hallo Auto“ des ADAC

Am Mittwoch, den 19.10.2022 durften die 5. Klassen der Maria-Caspar-Filser Schule am Verkehrstraining „Hallo Auto“ des ADAC teilnehmen. Hierfür wurde zunächst der Kammerlanderweg in Brannenburg für den öffentlichen Verkehr gesperrt, und Herr Baller vom ADAC erklärte den Schülern Interessantes rund ums Thema „Brems- und Reaktionsweg“. Als erstes durften die Schüler ausprobieren, wie lange es dauert, bis sie im Rennen mit vollem Tempo auf ein Stopp-Signal hin zum Stehen kommen. Hierbei lernten sie die Formel „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“ kennen.

Als nächstes wurde zunächst geschätzt wie viele Meter ein Auto mit 50 km/h zum Bremsen benötigt. Dafür stellte jeder ein Hütchen an der Stelle auf, an der sie vermuteten, dass das Auto stehen bleiben würde.

Herr Baller fuhr mit seinem Auto los und machte auf ein Stopp-Signal hin eine Vollbremsung. Mit ihrer Schätzung lagen die meisten Kinder ziemlich daneben; der Bremsweg war viel länger als gedacht. Damit wurde ihnen verdeutlicht, dass sie beim Überqueren einer Straße noch stärker auf die herannahenden Fahrzeuge achten müssen und lieber mehr Abstand als zu wenig einplanen sollten.

Beim letzten Versuch wurde die Straße nass gespritzt, und Herr Baller legte mit seinem Auto wieder eine Vollbremsung hin, um zu zeigen, dass sich der Bremsweg auf nasser Fahrplan nochmals verlängert. Hierbei durfte jeder Schüler einmal als Beifahrer mitfahren und so die Fliehkräfte, die durch das starke Abbremsen auf den Körper einwirken, am eigenen Leib spüren. Dies war für viele das Highlight der Veranstaltung.

Zum Schluss wurde noch besprochen, wodurch Autofahrer beim Fahren abgelenkt werden können, und dass sich der Reaktionsweg, wenn man nur 1 Sekunde lang auf sein Handy schaut, um 14 Meter verlängert.

Insgesamt war es ein sehr spannender Vormittag und die 1,5 Stunden gingen schnell vorbei, weil die Kinder viel selbst ausprobieren durften.